Mittelstand 4.0
Kompetenzzentrum
Textil vernetzt

Pressemitteilung

Berlin, 29.05.2018

75 Prozent weniger Maschinenstillstand und Verdopplung der Produktivität: ITA – Schaufenster von *Textil vernetzt* zeigt digitale Lösungen

Wie sich Maschinenstillstände vermeiden lassen und welche digitalen Möglichkeiten existieren, um die unternehmerische Produktivität zu steigern, wird ab heute im Institut für Textiltechnik (ITA) der RWTH Aachen University zu sehen sein. Mit der Eröffnung des ITA-Schaufensters „Neue soziale Infrastrukturen der Arbeit, Qualifikation und lebenslanges Lernen" im Digital Capability Center in Aachen erhalten kleine und mittlere Unternehmen (KMU) individuelle digitale Lösungen.

„Die Digitalisierung ist für viele KMU noch nicht greifbar. Sie ist aber bereits in vollem Gange. Wer beim digitalen Wandel nicht Schritt hält, der wird am Markt abgehängt und Chancen werden verpasst. Daher ist es unsere Aufgabe, kleinen und mittleren Unternehmen ihre digitalen Möglichkeiten aufzeigen", erläuterte **ITA-Institutsdirektor Prof. Dr. Thomas Gries** im Rahmen der feierlichen Eröffnung. „Der Fokus in unserem Aachener Schaufenster liegt dabei auf der digitalen Unterstützung der Arbeit des Menschen in der Produktion. Durch Assistenzsysteme und arbeitsplatznahes Lernen werden Arbeitsabläufe und -prozesse optimiert. Darüber hinaus werden in unserem digitalen Center die Kompetenzen des ITA und unserer verschiedenen Partner unter einem Dach gebündelt. Dadurch bieten wir ein großes Spektrum an Kompetenzen an, um die unterschiedlichsten Bereiche der Digitalisierung abzudecken. So können wir schnell, kompetent und umfassend Hilfestellung in diesem dynamischen Thema anbieten."

Juliette Melzow, stellvertretende Referatsleiterin Mittelstand-Digital vom Bundeswirtschaftsministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), unterstrich: „Kleine und mittlere Unternehmen können nur profitieren, wenn sie rechtzeitig die Herausforderungen der Digitalisierung erkennen, sie auch als Chance begreifen und nutzen. Dafür bietet die Förderinitiative „Mittelstand 4.0" des Bundeswirtschaftsministeriums gezielte Unterstützung. Mittlerweile 23 Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren, die regional wie themenspezifisch ausgerichtet sind, kümmern sich um fast alle Fragen rund um die Digitalisierung. Mit diesem großen Netzwerk von Anlaufstellen wollen wir sichern, dass die Hilfe auch bei demjenigen ankommt, der sie benötigt."

Zahlreiche Gäste aus Wirtschaft und Industrie ließen sich die Produktion der Zukunft mit einer Führung durch die digitale Lernfabrik erläutern. Sie diskutierten die Veränderungen am Arbeitsplatz, den Einsatz neuer Technologien und die Herausforderungen und Hürden der digitalen Transformation.

Mittelstand-Digital

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Mittelstand 4.0
Kompetenzzentrum
Textil vernetzt

Eine Arbeitsunterstützung wie ein Augmented Reality-System macht dem Maschinenbediener tatsächliche Arbeitsabläufe beispielsweise über einen Tablet-PC sichtbar und reichert sie mit virtuellen Handlungsanweisungen an. Diese sachkundige Anleitung erlaubt es auch Laien, Reparaturen eigenständig ohne Hilfe eines Technikers auszuführen, was wiederum zu weniger Maschinenstillstand und zu einer Steigerung der Produktivität führt. Nach Berechnungen des Digital Capability Centers Aachen werden so um bis zu 75 % Maschinenstillstand vermieden und die Arbeitsleistung um 50 % gesteigert.

Das ITA gehört zum Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum *Textil vernetzt*, zu dem ebenfalls die vier Partner Gesamtverband textil+mode, Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung Denkendorf (DITF), Sächsisches Textilforschungsinstitut (STFI) und Hahn-Schickard zählen. *Textil vernetzt* ist Teil des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital“, der vom BMWi initiiert wurde, um die Digitalisierung in KMU und dem Handwerk voranzutreiben. Unter www.textil-vernetzt.de finden Sie weitere Angaben zu *Textil vernetzt*.

Was ist Mittelstand-Digital?

Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Regionale Kompetenzzentren helfen vor Ort dem kleinen Einzelhändler genauso wie dem größeren Produktionsbetrieb mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Netzwerken zum Erfahrungsaustausch und praktischen Beispielen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenlose Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de.

Ansprechpartner für die Presse:
Ulrike Heine
Gesamtverband der deutschen Textil- und
Modeindustrie e. V.
Reinhardtstraße 14 – 16
10117 Berlin
Tel.: 030 726220-46
E-Mail: uheine@textil-mode.de

Mittelstand-Digital

Gefördert durch:
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages